



Angebot für ein Ferien-Angebot in Nottuln – Sommerferien NRW 2024
Förderprogramm „Kulturrucksack NRW“



Titel:

Treffpunkt für Zeichenkunst und Wortakrobatik. Der eigenen Geschichte auf der Spur...
FASZINATION „MEINE HEIMAT(EN)“: URBAN SKETCHING UND POETRY IM DORF

In diesem Ferien-Workshop werden wir Kunstformen verbinden und übergreifend tätig sein.

Die Welt ist durch Zeichnen besser zu begreifen. Und: Viele Graphiker sind auch Lyriker. Viele Literaten drücken sich zeichnend und /oder malend aus.

Heimat geht uns alle an, egal wo auf der Welt, egal wann. Aber: das Internet ist keine Heimat. Ein Ort kann eine Heimat sein. Heimat kann verloren sein. Heimat kann mehr als ein Ort sein. Die einzige Heimat, die immer bleibt, ist die Muttersprache.

Hier setzt der Workshop an. Wir verbinden unter dem Projekt-Thema „Heimat“ die beiden Kunstrichtungen URBAN SKETCHING und MODERN POETRY miteinander.

Urban Sketching entstand vor 15 Jahren als eine globale Kunstbewegung. Urban Sketchers versuchen mit ihrer Zeichnung, die Orte und das Leben so zu zeigen, wie sie es mit ihren Augen wahrnehmen. Urban Sketching versteht sich auch als eine Art Gegenbewegung zum schnellen Konsum. Ein Photo ist schnell geschossen, eine Zeichnung entschleunigt. Wenn wir zudem versuchen, das Gefühl zu einem Ort / zu Menschen in Worte zu fassen, begreifen wir über die Wortsuche den tieferen eigenen Ausdruck.

In den Workshops werden wir u.a.:

- die Vielfalt zeichnerischer Techniken und Stile erproben.
- im historischen Ortskern von Nottuln auf Motivsuche gehen, dabei die Techniken von Perspektive und Fokus erlernen.
- spielerisch und abwechslungsreich Handwerkszeug bekommen, um experimentell die eigene sprachliche Ausdruckskraft zu erhöhen und in Bildern zu Bildern schreiben.
- kulturhistorisch über Heimat (sowie Bräuche, Riten, Traditionen) reflektieren.
- die Präsentation vor Publikum üben und
- uns selbst erkennen und erfahren, dass Schreiben und Zeichnen nicht geborenen Genies vorbehalten ist.

Altersgruppe: Jugendliche von ca. 9 bis 14 Jahren

Teilnehmerzahl: 8

Zeit: drei Stunden an jeweils 4 Tagen. Der Workshop kann für alle 4 Tage oder einzelne Tage gebucht werden.

Ort: Die Atelier-Werkstatt am Kirchplatz 1 in Nottuln. Ein pittoresker Ort mit besonderem Zauber. Umgeben von malerischen Zeitzeugen.

Dozentin:

Anke Maria Zandman, Jg. 1967.

Am liebsten tätig mit Wort & Bild & Mensch. Fast 30 Jahre Pädagogin für alle Altersgruppen und 25 Jahre lang Lehrerausbilderin.

Freischaffende Künstlerin, Kunstpädagogin und Redakteurin.

Für mich sind Worte schon immer Bilder gewesen. Worte sind häufig der Katalysator eines Kunstwerkes – und umgekehrt. Mein eigenes Tun ist zudem ein nachhaltiges Tun. Beim Kunstschaffen arbeite ich primär mit Materialien, die eigentlich Wegwerfware sind (Packpapier, Teefilter, alte Tablet-Hüllen, Wahlplakate, alte Landkarten etc.; die Liste ist unendlich). Diesen Nachhaltigkeitsgedanken, bei dem vermeintlich Wertloses einen neuen Wert erhält, lebe ich auch mit den Kindern und Jugendlichen in den Werkstatt-Kursen.